Eine Erfolgsgeschichte in der Corona-Pandemie

Ärzte für Äthiopien e. V.

Wer wir sind

Ärzte für Äthiopien ist ein in Deutschland registrierter Verein.

Die Idee wurde 2014 geboren und 2016 wurde der Verein gegründet. Aktuell bestehen wir aus 30 Mitgliedern, von denen viele tatkräftig mit anpacken. Vorstand und Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Unser Verein ist beim Amtsgericht Siegburg (Steuer-Nr. 222/5730/1631 Amtsgericht Siegburg VR 3420) als gemeinnützig gemäß § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 15 AO seit 2016 anerkannt.

Der Vereins-Standort ist Sankt Augustin, eine Stadt im Rhein-Sieg-Kreis mit ca. 55.000 Einwohnern.

Finanziert wird der Verein durch Spenden und Fördergelder.

Gegründet wurde der Verein unter anderem durch die Vorstandsvorsitzende Tigest Sebeczek-Lakew, geboren in Äthiopien als Tochter eines ehemaligen Diplomaten und wohnhaft in Deutschland.

Ärzte für Äthiopien und Klinikpersonal aus Yirgalem

Was wir tun/ Unsere Vision

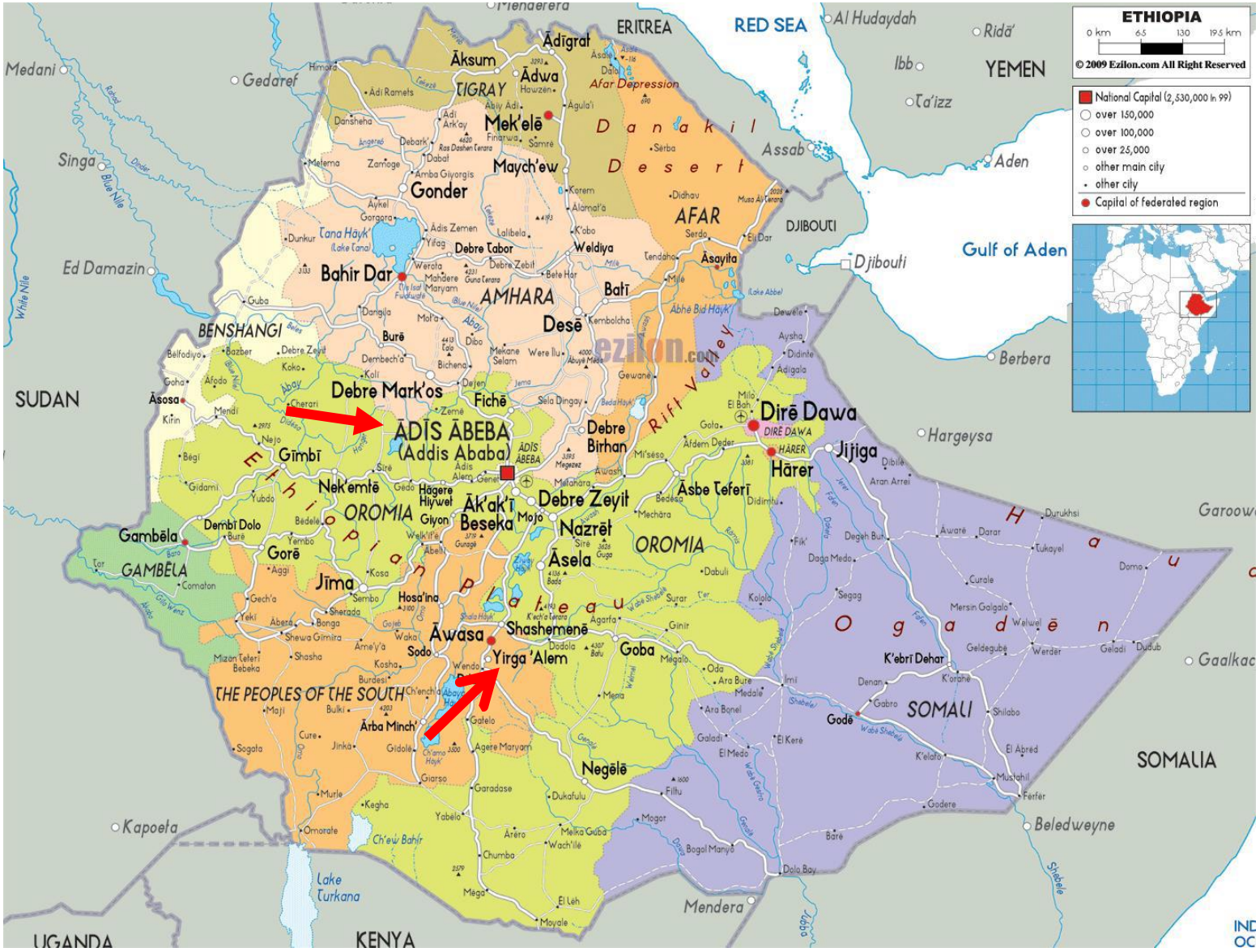
Unsere Vision ist es, das Krankenhaus Yirgalem General Hospital im Süden Äthiopiens zu unterstützen und für alleingelassene Kinder ein Zuhause zu bauen.

Dazu gehören medizinische Sachspenden, Austausch von Wissen und Erfahrungen und die Organisation von medizinischen und technischen Workshops.

Unser Motto lautet:

Wachstum durch Zusammenarbeit - Gemeinsam mehr bewegen.

Die Stadt Yirgalem liegt etwa 320 km südlich von Addis Abeba.



Yirgalem General Hospital

Das Yirgalem General Hospital wurde 1966 von H. M. King Olav von Norwegen (norwegischer Missionar) gebaut. Es dient als Anlaufstelle für 4,2 Millionen Patienten in der Region. Circa 65.000 Patienten werden jährlich behandelt. (Stand 2015) Außerdem ist es ein Ausbildungskrankenhaus für Ärztinnen und Ärzte und Krankenschwestern und -pfleger.

Das Krankenhaus bietet Notfallversorgung, eine Mutter-Kind-Station, Intensivmedizin und Operationen.

Die Hygienestandards im Krankenhaus z. B. Operationsräume, Intensivstation und Behandlungsräume müssen dringend verbessert werden.

Was wir bereits bewegt haben

vorher

nachher

- Einrichtung Mutter- Kind-Haus

- Bei allen Projekten waren wir immer mit Rat und Tat dabei

-Renovierung der Wäscherei und Einbau von zwei Waschmaschinen und einem Trockner

-Einrichtung und Neuausstattung der Apotheke

Was wir bereits bewegt haben:

Hygieneschulungen und Hausmeister-Schulungen im Yirgalem General Hospital

Ergebnis der bisherigen gemeinsamen Arbeiten

Auszeichnungen im staatlichen Hygieneranking

Platz 2

Platz 3

Aktuelles Projekt „Netzwerk gegen Keime“

Unser Ziel ist es, dass Infektionskrankheiten und Covid-19-Erkrankungen durch die Optimierung der Hygienestandards langfristig bekämpft werden und dadurch eine gute Patientenversorgung gewährleistet wird.

Der erste Teil des Projektes konnte im Oktober umgesetzt werden: Aus dem Yirgalem General Hospital waren Dr. Mesele Tegegn, Dr. Dinkye Abebe, Dr. Tibebu Abebe und Hirut Fisseha für vier Wochen in Deutschland, um in mehreren Krankenhäusern und Arztpraxen zu hospitieren.

Aktuelles Projekt „Netzwerk gegen Keime“

Aktuelles Projekt „Netzwerk gegen Keime“:

Alle Stationen der Hospitation in Deutschland

Dr. Klünsch & Partner
Gemeinschaftspraxen

Helios Siegburg

RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition

Herr Alexander Kurz
Facharzt für Urologie in Leverkusen-Opladen

DRK KLINIKEN BERLIN
DRK-Schwesternschaft Berlin e.V.

KWM Klinikum Würzburg Mitte

Katholisches Klinikum Bochum
St. Josef-Hospital
Universitätsklinikum

NIERENZENTRUM BONN

DEUTSCHES HERZZENTRUM BERLIN
STIFTUNG DES BÜRGERLICHEN RECHTS

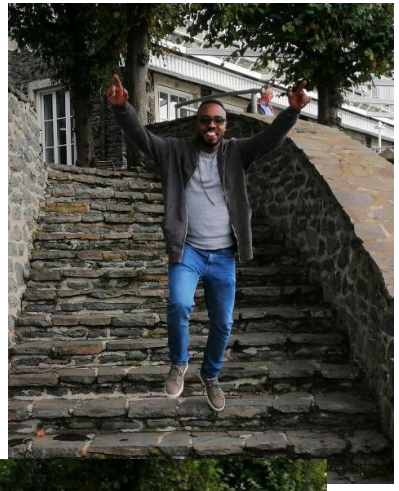
UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Hausarztpraxis Schlebusch
Ihre Praxis für Innere- und Allgemeinmedizin

KKL KLINIK KITZINGER LAND

Deutschland:
Menschen und Kultur kennenlernen

Nach dem gelungenen Start in das Projekt soll im nächsten Frühjahr eine Reise des Vereins nach Äthiopien stattfinden, um dort weitere Schulungen anzubieten und Maßnahmen zu etablieren und zu optimieren. Das Ziel ist auf das in Deutschland Gesehene aufzubauen und weitere Maßnahmen nachhaltig umzusetzen. Das zweite Ziel ist, dass unsere vier Gäste in Äthiopien unsere Ansprechpartner und Multiplikatoren werden.



Kurzfristiges Ziel

Unser kurzfristiges Ziel ist die Einrichtung eines OP-Raums und einer Intensivstation im Mutter-Kind-Haus des Yirgalem General Hospital. Der OP-Raum soll voll ausgestattet werden, inklusive OP-Tisch, Intensivstationsbetten, OP-Mobiliar, OP-Besteck, Monitor, Sauerstoffgerät, Narkosegeräten, einem CT und einem EKG.

Aktuell

Ziel

Langfristiges Ziel:
Heimat für allein gelassene Kinder

- Unser Ziel ist es, die Kinder aus den Fesseln der Armut zu befreien und ihnen Zugang zu ihren Grundrechten und Grundbedürfnissen zu verschaffen.

-Dabei wird in erster Linie die Betreuung von Kindern angestrebt, die im Yirgalem General Hospital nach der Geburt verlassen werden. Im Jahr sind es ca. 15 Kinder. Aber auch für andere Kinder, die bisher ohne Fürsorge auf der Straße leben, möchten wir die Welt ein bisschen besser machen.

-Mit dem Projekt wird die Verbesserung der Lern- und Lehrbedingungen der Kinder in Äthiopien angestrebt. Die Kinder erhalten in der angeschlossenen Schule eben diese Bildung.

-Die Kinder werden nach dem staatlichen Lehrplan und den Werten der Christlichen Kirchengemeinde Phillipisios Kirche unterrichtet und erzogen.

-Die alleingelassenen Kinder sollen ein **Zuhause, Hoffnung und Zukunft** bekommen.

Idee für das Kinderheim Projekt

Als wir, der Verein Ärzte für Äthiopien e. V., 2018 in Yirgalem waren, wurden wir damit konfrontiert, dass genau zu dieser Zeit sechs neugeborene Kinder aus unbekannten Gründen im Krankenhaus von ihren Müttern verlassen wurden. Als wir nachfragten, erfuhren wir, dass ca. 15 bis 18 Kinder jährlich zurückgelassen werden. Das Krankenhaus hat kein Budget, um diese Kinder zu versorgen und versuchte durch Gespräche, die Familien dazu zu bewegen, die Kinder wieder bei sich aufzunehmen. Bei einigen Familien klappte es und bei einigen Familien war die Situation so schwierig, dass die Kinder doch in das kleine Kinderheim gegeben werden mussten. Beim Besuch dieses Kinderheims fiel uns auf, dass es zwar schön und sauber war und die Betreuer liebevoll mit den Kindern umgegangen sind (s. Fotos), doch hatte es keine Kapazitäten, mehr Kinder aufzunehmen.

Idee für das Kinderheim Projekt

Es sind keine Zahlen nötig, um die erbärmlichen Umstände zu belegen, in denen viele Kinder auf der ganzen Welt und in Äthiopien aus den verschiedensten Gründen leben müssen. Dürre, die schwache Wirtschaft z. B. durch Corona und Kriege, aber auch sozialer, kultureller und psychischer Druck haben Tausende alleingelassene Kinder hervorgebracht: mittellos, unerwünscht und ohne Familie.

Ohne Bildung und Gesundheitsfürsorge, gefangen im Teufelskreis der Armut, sind ihre Grundrechte ebenso in Gefahr wie ihr Leben. Besonders diese Kinder, als benachteiligte Gruppe der Gesellschaft, leiden unter Vernachlässigung, Unterernährung und Analphabetismus. Die öffentliche Hilfe erreicht sie kaum. Aus diesem Grund verdienen sie Ihr und unser Augenmerk und alle Zuwendungen, die wir ermöglichen können. Deswegen möchten wir Heimat für alleingelassene Kinder werden.

Kinder sind unsere Zukunft

In erster Linie wird die Betreuung von Kindern angestrebt, die im Yirgalem General Hospital nach der Geburt verlassen werden. Aber auch für andere Kinder, die bisher ohne Fürsorge auf der Straße leben, möchten wir die Welt ein bisschen besser machen. Mit diesem Projekt wird die Verbesserung der Lern- und Lehrbedingungen der Kinder in Yirgalem angestrebt. Die Kinder werden nach dem staatlichen Lehrplan und den Werten der Christlichen Kirchengemeinde Phillipisios Kirche unterrichtet und erzogen.

Die alleingelassenen Kinder sollen ein Zuhause, Hoffnung und Zukunft bekommen.

Jetzt für das Kinderheim spenden.

Kooperationspartner
Wissens- und Erfahrungsaustausch

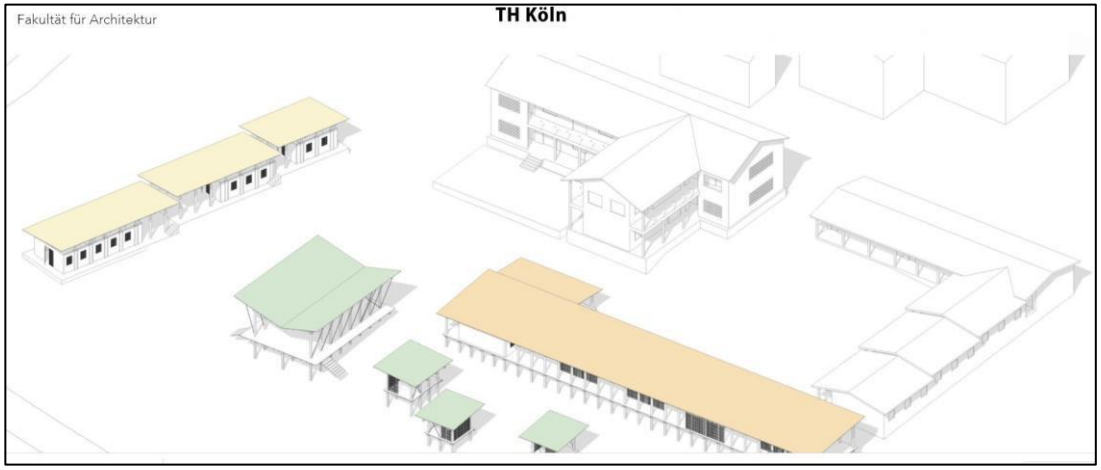
Das Kinderheim wird in Zusammenarbeit mit der Christlichen **Kirchengemeinde Phillipisios Kirche** in Addis Abeba als unser Partner vor Ort und in Kooperation mit dem **Yirgalem General Hospital** als gesundheitliche Betreuung umgesetzt.

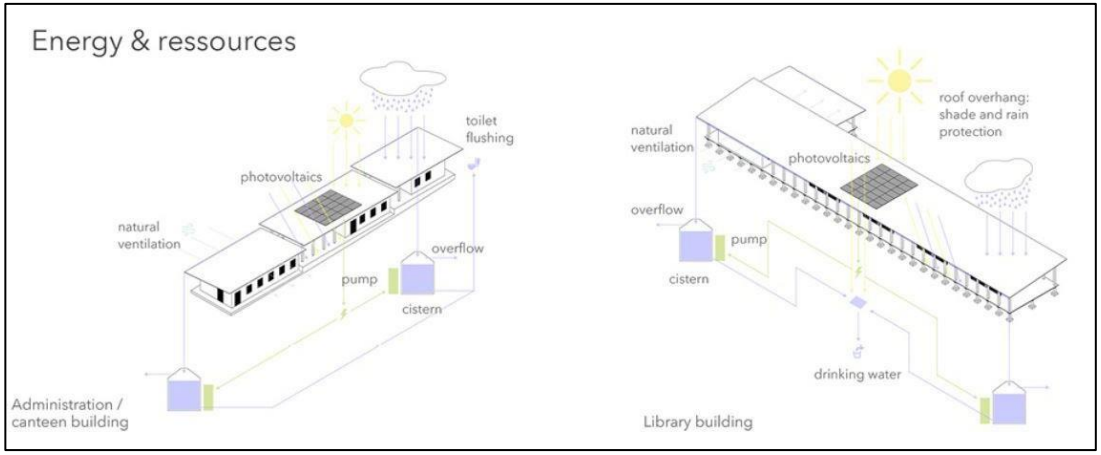
Unser Ziel ist der Wissens- und Erfahrungsaustausch in Kooperation mit dem gemeinnützigen Jugendhilfeträger **Mutabor Mensch und Entwicklung GmbH** und dem **geschäftsführenden Gesellschafter Herrn Sellge**.

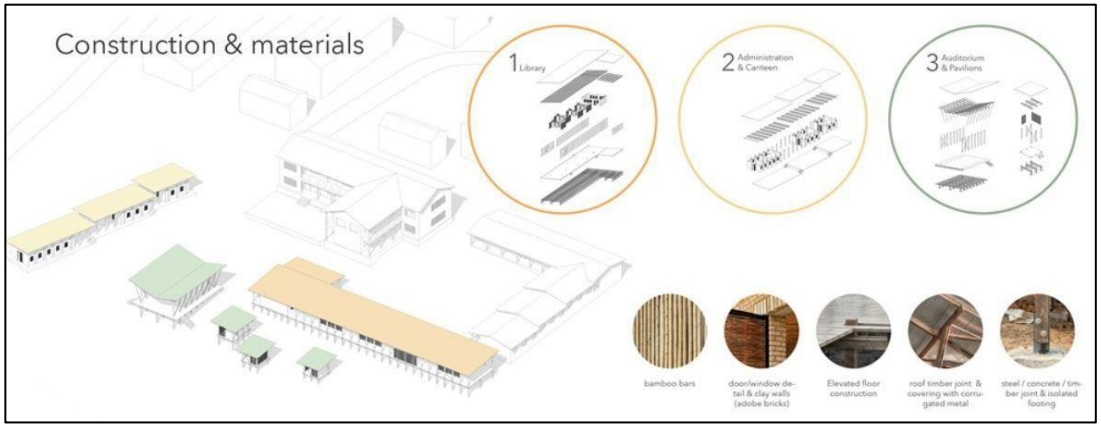
Wir konnten den **Dipl.-Ingenieur Architekt Prof. Thorsten Burgmer** und **Dipl.-Ingenieur Architekt Jan Jakob Glasmeier** und ihre Studierenden von der Technischen Hochschule Köln – Institut für energieeffiziente Architektur – und den äthiopischen Architekten **Fasika Gezahegne**, der auch an der Universität in Addis Abeba unterrichtet, für die Zusammenarbeit gewinnen.

Die Gebäude (Kinderheim, Schule, Gästehaus) sollen mit nachhaltigen und vor Ort erhältlichen Materialien errichtet werden. Im Sommersemester werden sich mehrere Studierende aus Deutschland und Äthiopien an der Ausarbeitung der Details des Konzepts beteiligen. Drei Studierende aus Köln arbeiten zur Zeit im Rahmen ihrer Masterthesis an der Planung und den Entwürfen.

Beispiel: Konzept zum energieeffizienten Bauen von Studierenden der Fachhochschule Köln







Kinderheim/ Gästehaus

Umsetzung Kinderheim auf 2 Hektar Grundstück

- Wohnhäuser für alleingelassene Kinder mit Betreuern und Betreuerinnen
- Kindergarten/ Schule mit Aula/ Sporthalle
- Bibliothek
- Dorfplatz
- Spielplatz
- 1 Gebäude für Personal
- 1 Gebäude für die Waschküche
- Seminarraum für Fortbildungen, Seminare, als Turnhalle und für AGs
- 1 Verwaltungsbüro für die Kirchengemeinde Phillipisios Kirche mit Toilette und Besprechungsraum und zwei Zimmer-Apartment für den Leiter/ Betreuer des Kinderheims
- Gästehaus für Volunteers
- Gemeinschaftsbus für Einkauf -
- Nutzflächen zum Anbau von Gemüse zur Selbstversorgung und Verkauf/ Food Forest
- Kleintierhaltung: Hühner, Bienen, eventuell Schafe

Umsetzung Gästehaus auf 1 Hektar Grundstück

- Gästehaus/ Hotel
- Restaurant
- Café
- Bar
- Kleine Parkanlage

Unsere Partner

Dipl.-Ingenieur Architekt Jan Glasmeier hat 2017 „simple architecture“ in Bangkok gegründet. Bevor er in Thailand arbeitete, war Jan leitender Architekt für Arup in Singapur. Er arbeitete für Foster + Partners in London und am Madar City Masterplan in Abu Dhabi. Er erhielt ein Diplom in Architektur von der Technischen Universität Darmstadt in Deutschland.

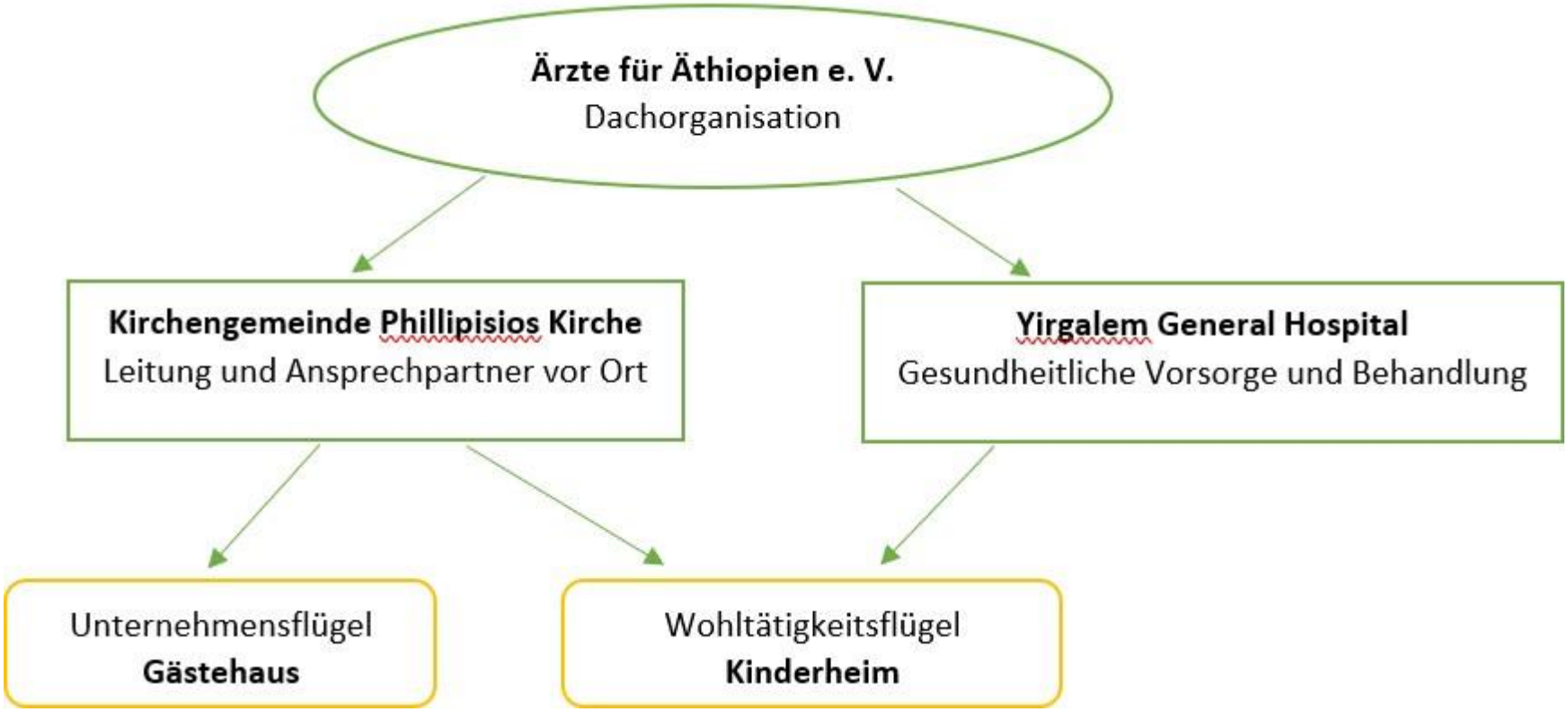
Dipl.-Ingenieur Architekt Prof. Thorsten Burgmer widmet sich in seiner Lehrtätigkeit dem Thema Entwerfen und energetische Konzepte. Er ist Gesellschafter des Architekturbüros Grosche Burgmer Architekten mit Schwerpunkten im Holzbau und dem nachhaltigen Bauen.

Klaus Peter Stamm und **David Quandt, unsere Handwerker,** unterstützen uns wie bereits im Yirgalem General Hospital mit Schulungen und Reparaturarbeiten.

Präsident Desta Lodamo der Region Sidama und Bürgermeister Derege der Stadt Yirgalem: Förderung der Zusammenarbeit im Bereich länderübergreifender Wissens- und Erfahrungsaustausch, Unterstützung bei der Beschaffung des Grundstücks, bei bürokratischen Fragen und bei der Bewältigung von Hürden.

Aufstellung

Team



Kooperationspartner

Das Kinderheim wird in Zusammenarbeit mit der Christlichen Kirchengemeinde Phillipisios Kirche in Addis Abeba als unser Partner vor Ort und in Kooperation mit dem Yirgalem General Hospital als gesundheitliche Betreuung umgesetzt.

Unser Ziel ist der Wissens- und Erfahrungsaustausch in Kooperation mit dem gemeinnützigen Jugendhilfeträger Mutabor Mensch und Entwicklung GmbH und dem geschäftsführenden Gesellschafter Herrn Sellge.

Wir konnten den Dipl.-Ingenieur Architekt Prof. Thorsten Burgmer und Dipl.-Ingenieur Architekt Jan Jakob Glasmeier und ihre Studierenden von der Technischen Hochschule Köln – Institut für energieeffiziente Architektur – und den äthiopischen Architekten Fasika Gezahegne, der auch an der Universität in Addis Abeba unterrichtet, für die Zusammenarbeit gewinnen.

Die Gebäude (Kinderheim, Schule, Gästehaus) sollen mit nachhaltigen und vor Ort erhältlichen Materialien errichtet werden. Im Sommersemester werden sich mehrere Studierende aus Deutschland und Äthiopien an der Ausarbeitung der Details des Konzepts beteiligen. Drei Studierende aus Köln arbeiten zur Zeit im Rahmen ihrer Masterthesis an der Planung und den Entwürfen.

Doctors for Ethiopia

Calculation 2021

sn.	Provission	BoH Direct Cost Per Child		Direct cost for 80 children per year	Remark
		per month	per year		
	Food				
	Non perishable food items	632,5	7590	607200	
	Perishable food items	517,5	6210	496800	
	Electric , gas and fire wood	450	5400	432000	
	water	200	2400	192000	
	Transport	390	4680	374400	
	cooker salary	275	3300	264000	
		2465	29580	2366400	
	Shalter			0	
	house rent	0	0	0	
	building Maintenance	100	1200	96000	
	plumbing maintenance	70	840	67200	
	electric maintenance	40	480	38400	
	furniture maintenance	20	240	19200	
		230	2760	220800	
	Clothing			0	
	Night clothing	0	0	0	
	Day clothing	0	0	0	
		0	0	0	
	Health			0	
	Sanitation materials	0	0	0	
	medication and drugs	0	0	0	
	Medical examination for food handlers	0	0	0	
	Nurse salary	0	0	0	
		0	0	0	
	Education			0	

	school fee	0	0	0	
	regstration fee	0	0	0	
	tutorial fee	150	1500	120000	
	staionary materials	165	1650	132000	
	lanch box	40	400	32000	
	text book rent	40	400	32000	
	suplemntary books	40	400	32000	
	school uniform	60	600	48000	
	school bag	50	500	40000	
	Educator Salary and benefit	90	900	72000	
	sport cloth	50	500	40000	
	transport	80	800	64000	
		765,00	7650	612000	
	Holistic child care			0	
	Care givers Salary salaryand benefit	700	8400	672000	
	Social workers and counselor salary	150	1800	144000	
	Birth day Celebration	50	600	48000	
	Refreshment	50	600	48000	
		950	11400	912000	
	Pschosocial Support			0	
	life skill trainng, ethical and spritual education	120	1440	115200	
	Sport and Art	40	480	38400	
	Hand craft at home level	15	180	14400	
	Agriculture activity practice at home level	10	120	9600	
		185	2220	177600	
				0	
	Total	4595	53.610,00	4.288.800,00	80.000 €

Construction cost per meter square now is	Birr	Euro	Spalte1
Standard construction	23,500.00ETB		200 Sponsors á 35 € = 7000 €
2.000 m² living and usable space	47000000 ETI	900.000	
		80.000	for 80 children for one year
		980.000	
Guesthouse	Birr	Euro	
2.000 m² living and usable space		900.000	

Finanzierung

Dorfpatenschaft: mindestens 35 € im Monat

Sie unterstützen nicht nur ein Patenkind, nicht nur eine Familie, sondern gleich ein ganzes Dorf.

- Tägliche Mahlzeiten
- Schulbücher und Hefte für den Unterricht
- Eine neue Schuluniform pro Jahr
- Medizinische Notfallversorgung
- Betreuung
- Kosten für die Lehrkraft
- Nachhilfe, Ausflüge
- AGs: Handarbeit, Hauswirtschaft, Musik, Heimwerken

Vielen Dank!

Ärzte für Äthiopien e. V.

E-Mail: info@doctorsforethiopia.com

Facebook: https://www.facebook.com/groups/195415757923353/

Telefonnummer: 0176 63700356

Tigest Sebeczek-Lakew

1. Vorsitzende

Ein äthiopisches Sprichwort sagt:

Die Beschenkten erhalten volle Hände und die Schenkenden volle Herzen.